

Akvis

Lebendige Farben

(ahd) Akvis hat ein neues All-in-One-Bildbearbeitungsprogramm lanciert. AliveColors bietet verschiedene

Mehrzweckwerkzeuge, Korrekturen, Filter und Effekte. Mit der Software lassen sich RAW-Dateien bearbeiten und HDR-Bilder erstellen. Formwerkzeuge sollen Arbeiten mit vektorbasierten Grafiken wie Illustrationen, Logos und Icons vereinfachen. AliveColors ist mit Grafiktablets kompatibel und unterstützt 4K- und 5K-Displays. Das Programm ist durch Akvis- und Drittanbieter-Plug-ins erweiterbar.



Die Benutzeroberfläche ist in fünf Sprachen verfügbar. Neben der Vollversion gibt es eine kostenlose 10-Tage-Testversion. Die Home-Lizenz kostet 59 Euro, die Pro-Lizenz 160 Euro. Die Abo-Versionen sind monatlich jeweils für 2 und 5 Euro verfügbar. alivecolors.com

Xeditor

Browser-Editing

(ahd) Mit dem Upgrade auf die Version 4.0 bietet Xeditor einige Neuheiten. Der XML-Editor agiert ausschließlich als Browser-Software. Als Flat-Design gestaltet, soll die Oberfläche übersichtlicher wirken. Ausserdem hat die Änderungsverfolgung mehr Struktur erhalten. So sollen die Formatanwendungen und die Veränderung von XML-Elementen nachvollziehbarer werden.

Das Multi-User-Tracking hebt Änderungen von verschiedenen Nutzern farblich hervor. Offline vorgenommene Änderungen sollen beim Onlinegehen automatisch synchronisiert und übernommen werden. Eine Google-Drive-Anbindung ist als Plug-in integriert. xeditor.com

OneVision

Flexibler Workflow

(ahd) Die Workflow-Management-Suite Workspace hat mit Version 7.1 ein Update erhalten. Die Software soll für mehr Prozessautomation und Flexibilität im Druckvorstufenworkflow sorgen. Neue Interact- und JavaScript-Module sollen die Workflowsteuerung verbessern. Das Interact-Modul bringt drei neue Rollenzuweisungen: beobachtend, freigebend und bearbeitend. Eine visuelle Kontrolle soll arbeitsgruppenbasiertes Vorgehen stärker unterstützen. Zu den weiteren Verbesserungen gehö-

ren zeitgesteuerte Workflows oder das Erzeugen von Ausgabeordnern. onevision.com

T.HE Consulting

PDF-Check

(ahd) T.HE Consulting hat in Zusammenarbeit mit der Calibrate Workflow Consulting das Onlineportal Mypreflight.Cloud vorgestellt. Das Portal bietet Druckdienstleistern eine cloud-basierte PDF-Datenprüfung. Sie können dabei ihre Webshops und FTP-Server über eine Standard-Schnittstelle an das Portal andocken. So fließen alle Druckaufträge in das cloudbasierte Prüfwerkzeug. Mypreflight.Cloud optimiert daraufhin den Gesamtfarbauftrag und fügt automatisch Anschnitt hinzu. Ausserdem wandelt es RGB in CMYK um. Wenn Fehler nicht automatisch korrigiert werden können, soll das Portal Rückmeldung an den Dienstleister geben. Der Service der Mypreflight.Cloud kostet monatlich 399 Euro. mypreflight.cloud

ON1

Photo-RAW-Update

(ahd) Das von ON1 im Dezember 16 lancierte Bildbearbeitungsprogramm Photo RAW hat ein Update erhalten. Die Version 2017.5 bietet neue Funktionen in der Bildverwaltung und Effektbearbeitung. Erstere bietet zur besseren Suche nun viele Metadaten-

felder. Im Vergleichen-Modus können nun bis zu 15 Fotos ausgewählt werden. Ausschnitte sind in allen Fotos gleichzeitig verschiebbar. Ausserdem bietet die Software eine Objektivfehlerkorrektur (unterstützte Objektive werden automatisch erkannt), Verzerrungen, Aberrationen und Vignettierungen können so reduziert werden.

ON1 Photo Raw ist als Standalone oder als Plug-in für Photoshop und Lightroom verfügbar. Das Programm kostet 119,99, das Upgrade 99,99 US-Dollar. Es existiert eine kostenlose 30-Tage-Demoversion. on1.com

GMG

Open Color 2.1

(ahd) GMG hat der Software Open Color ein Update spendiert. Die Grundlage der Profilierungssoftware ist ein Vorhersagemodell für spektrale Daten. Mit Version 2.1 lassen sich Profile nun ohne spezifisches Testchart erstellen. Eine neue Messapplikation ermöglicht das Einmessen von einfachen Farbelementen wie Druckkontrollstreifen oder Vollton- und Rasterfeldern. Ein separater Andruck zur Profilierung soll damit unnötig werden.

Ausserdem kann die Software nun optische Aufheller im Druckschubstrat vor der Profilerstellung erkennen. Daraufhin wird automatisch die passende Messbedingung gewählt und auf die Verwendung eines Proof-Mediums mit optischen Aufhellern hingewiesen. Dadurch sollen Profilqualität und Übereinstimmung zwischen Proof und Druck verbessert werden. gmgcolor.com

Extensis

Kooperation mit vjoon

(ahd) Die neue Version von vjoon K4 bietet einen integrierten Schriftenmanager. Die Kooperation zwischen Extensis und vjoon ermöglicht Anwendern nun, Universal Type Server von Extensis in die vjoon-K4-Plattform zu integrieren. Arbeitsprozesse im Publishing werden so mit einem effizienteren Schriftenmanagement unterstützt. Anwender sollen dadurch von mehr Qualität sowie Zeit- und Kosteneinsparungen profitieren. Die neue Version ist ausserdem in TwiXl-Publisher integriert. extensis.com

Werk II

Web-Publishing

(ahd) Die neue Version der Multichannel-Publishing-Plattform Priint-Suite von Werk II verbindet Inhalte aus Con-

tent-Systemen mit dem Publishingprozess. Sie erzeugt automatisiert Printprodukte und ermöglicht auch On-Demand-Publishing und Native-Digital-Publishing.

Zu den Neuerungen gehört Channel-Enrichment. Es ermöglicht das Zusammenfassen von Produkten aus PIM-Systemen für die Printausgabe. So soll dieselbe User Experience für Online- und Offlinekanäle sichergestellt werden.

Download-Funktionen und das Zusammenführen von InDesign-Dokumenten zu einem Buch gehören ebenfalls zu den Erweiterungen. Die Etablierung globaler Publishing-Plattformen soll dadurch ermöglicht werden. Eine Nutzung der Priint-Suite als Desktop-App ist nicht zwingend notwendig. Man kann sie vollständig als Webanwendung nutzen. priint.com

Akvis

Achte Runde für Refocus

(ahd) Mit der Version 8.0 bietet die Bildbearbeitungssoftware Refocus verschiedene neue Funktionen. Bilder können in fünf Modi weichgezeichnet oder nachgeschärft werden. Der Scharfstellungs-Modus ermöglicht selektives Nachschärfen. Ein balkenförmiger Schärfbereich sorgt beim Tilt-Shift-Modus für einen Miniatur-Effekt. Geringere Schärfentiefe schafft



der Iris-Weichzeichnung-Modus.

Um für statische Objekte Bewegung zu simulieren, lassen sich die Modi Bewegungsunschärfe und radiales Weichzeichnen einsetzen. Die Software bietet ausserdem die Möglichkeit zum Speichern und Laden von benutzerdefinierten Presets. Wie alle Akvis-Programme ist Refocus 8.0 als Standalone-Anwendung oder als Photoshop-Plug-in verfügbar.

Die Vollversion kostet ab 35 Euro. Zudem gibt es eine kostenlose 10-Tage-Testversion. akvis.com